



Medienmitteilung vom 22. Juni 2015

(2 Seiten)

AUFSEHEN! Das Sommerfestival der City Vereinigung Zürich

AUFSEHEN! unter diesem Titel findet vom 25. Juni bis zum 6. September 2015 ein Sommerfestival der City Vereinigung Zürich statt. Es nimmt das Publikum mit auf eine Entdeckungsreise durch eine einzigartige Freilichtausstellung hoch über dem Alltag!

Die Sommeraktionen der City Vereinigung Zürich haben eine lange Tradition und lockten jeweils hunderttausende Besucher aus dem In- und Ausland in die Zürcher City. Das Konzept, die Innenstadt mit kunstvoll gestalteten Objekten wie Kühe, Bänke, Teddys und Gartentöpfe zu beleben, wurde seither dutzendfach in anderen Städten auf der ganzen Welt kopiert. „Es ist Zeit, Neues zu wagen,“ erklärt Milan Prenosil, Präsident der City Vereinigung Zürich. „Mit dem Sommerfestival 2015 wollen wir gemeinsam etwas Grosses gestalten. Es soll ein Ereignis werden, das die Zürcher City in den Sommermonaten belebt, den Alltag mit kreativen Werken bereichert und die Besucher und Kunden aus dem In- und Ausland begeistert.“

Die Zürcher City als Freilichtausstellung

Die Idee ist einfach, der Effekt aussergewöhnlich: Die bisher wenig beachteten oberen Fassadenteile von öffentlichen und privaten Gebäuden werden durch visuelle Gestalter in Szene gesetzt. Die Fassaden dienen als Leinwand für Bilder, Projektionen und Visionen, für Fotografien und andere Darstellungen. Eine Idee, welche die Zürcher City während der Sommermonate in eine einzigartige Freilichtausstellung verwandelt, die Bevölkerung sowie Touristen aus aller Welt anspricht. Die Innenstadt von Zürich soll im wahrsten Sinne des Wortes für aufsehen sorgen.

Namhafte Künstler im Grossformat

In der ganzen Innenstadt – vom Hauptbahnhof bis zum Bellevue sowie in den angrenzenden Stadtkreisen 2, 4 und 5 sind über 30 verschiedene Werke zu sehen. Von Schweizer Künstlern wie Hannes Schmid, Roland Oehler, dem Filmproduzenten Reiner Roduner, der Zürcher Grafikerin Nadine Geissbühler, dem Holzbildhauer Peter Bissig, oder internationalen Künstlern wie Joseph Ford, Marc Chagall, Fernando Botero, Massimo Vitali, Richard Davies, Jason Hackenwerth, Erik Johansson, Romero Britto oder dem Berliner Künstlerkollektiv eBoy. Aber auch Nachwuchstalente wie der Interactiondesigner Michael Flückiger oder Magdalena Baranya von der Zürcher Hochschule für Künste und auch Kinder zeigen mit ihren kreativen Arbeiten Präsenz.

Grosstransparente und Installationen

Die Formen der Umsetzungen zum Thema AUFSEHEN! sind vielfältig. Neben Grosstransparenten, begrünten Fassaden oder Videoprojektionen sind auch andere Installationen zu finden, zum Beispiel das „Knitted Parking“. Die deutsche Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck und Pirkko Nidecker haben mit über 200 Strickerinnen aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Finnland die vier Abluftkamine des City Parkings an der Gessnerallee eingestrickt und mit Botschaften von Menschen aus aller Welt versehen. Im Technopark hat der amerikanische Künstler Jason Hackenwerth aus tausenden von miteinander verbundenen Ballonen ein monumentales, sich bewegendes und letztlich auch vergängliches Kunstwerk geschaffen. Der englische Designer Richard Davies zeigt auf eigenwillige Weise entlang der Bahnhofstrasse, hoch über den Köpfen der Besucher, Porträts von historischen Persönlichkeiten, welche Grosses für die heutige Luxusmeile geleistet haben. Beeindruckend sind auch die berühmten Chagall-Fenster der Fraumünster-Kirche, welche in diesem Sommer auf grossen Vertikalfahnen den gesamten Münsterhof zieren.

Summer Special von Zürich Tourismus

Zürich Tourismus bietet im Rahmen ihrer Führungen „Altstadt Geschichten“ zusätzliche Summer Specials an, in welchen verschiedene Projekte des Sommerfestivals angesteuert werden. Für Gruppen, Privatpersonen und Journalisten besteht die Möglichkeit, private Stadtführungen zum Projekt AUFSEHEN! zu buchen.

Informationen zu allen Projekten, Locations und Künstler finden sich in der Festivalbroschüre, der Website www.aufsehen-züri.ch und der App AUFSEHEN, welche für iPhone und Android zum Download bereit steht.

Bei allfälligen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Milan Prenosil, Präsident City Vereinigung Zürich (Tel. 079 / 873 74 57)
- Andreas Zürcher, Geschäftsführer City Vereinigung Zürich (Tel. 044 224 66 11)